



Schneider Electric
Veränderung in der
Geschäftsleitung

| Seite 2



Wago
Neue Website trägt
Digitalisierung Rechnung

| Seite 3



Hager Group
Übernahme des Energie-
speicherspezialisten E3/DC

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Auftragseingang Maschinenbau: Inlandskunden investieren



Bild: VDMA e.V.

Die Auftragseingänge im Maschinenbau in Deutschland sind im November um real 14% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Auslandsbestellungen verbuchten auch aufgrund der noch recht niedrigen Vergleichsbasis ein Plus von

12%. Dabei kamen die Impulse sowohl aus den Euro-Partnerländern (plus 11%) als auch aus den Nicht-Euro-Ländern (plus 12%). „Besonders erfreulich ist der Zuwachs der Inlandsbestellungen um 20%“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). Dieser Anstieg sei angesichts der Kapazitätsauslastung der deutschen Industriekunden „längst überfällig, aber zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit auch dringend notwendig“, erläuterte Wiechers. Im Drei-Monatsvergleich September bis November legten die Auftragseingänge um real 12% zum Vorjahr zu. In- und Auslandsbestellungen wuchsen gleichermaßen um 12%, wobei die Orders aus den Euro-Ländern ein Plus von 13% erreichten, aus den

Nicht-Euro-Ländern wurde ein Zuwachs von 11% verbucht. Ihre Produktion haben die Maschinenbauer in Deutschland im Jahr 2017 bis einschließlich November um preisbereinigt 3% im Vergleich zum Vorjahr erhöht. „Das entspricht punktgenau unserer Verbandsprognose. Vorbehaltlich der Ergebnisse für Dezember sind wir auf gutem Weg, die selbst gesetzte Jahresmarke zu erreichen“, resümierte der VDMA-Chefvolkswirt. Außerdem gab der Verband bekannt, dass die Maschinenbauer im Jahr 2016 gut 5,6Mrd.€ für interne Forschung und Entwicklung aufgewendet haben. „Andere reden, wir innovieren und produzieren – nämlich eine gute Zukunft für die Menschen in unserem Land“, erklärte Hartmut Rau, stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer, anlässlich der

kürzlich veröffentlichten Zahlen des Stifterverbands zu den FuE-Aufwendungen im Wirtschaftssektor. „Mit einem Zuwachs von 3,5% liegt der Maschinenbau über dem Anstieg im Durchschnitt der Industrie.“ Die Zahl der Beschäftigten in Forschung und Entwicklung (Vollzeitäquivalente) wuchs zwischen 2016 und 2015 um rund 1.200 auf 44.464. Das entspricht einem Anstieg um 2,7%.

**Zuverlässiger?
Geht's nicht!**

WAGO

EPSITRON® -
elektronische Schutzschalter
platzsparende und
präzise Absicherung
für Gleichspannungskreise



www.wago.com/ecb

- Anzeige -

Premiere Network SSB 2018: Jetzt noch Teilnahme sichern



Bild: Iochten Tack/Stiftung Zollverein

Zwei Wochen sind es noch bis zum Startschuss der Veranstaltungsreihe Network SCHALTSCHRANKBAU 2018 am 1. Februar in der Essener Zeche Zollverein. So viel steht heute bereits fest: Die Resonanz im Hinblick auf das Auftakt-event ist hervorragend – 80% der vorhande-

nen Plätze sind bereits gebucht. Wer sich seine Teilnahme noch sichern möchte, kann sich bis zum 29. Januar anmelden. Die Tagesveranstaltung kostet nur 179,-€. Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018/. Die Teilnehmer erwartet eine attraktive Agenda mit einer ausgewogenen Mischung aus Informationen und der Möglichkeit des Austauschs unter Kollegen. Die insgesamt neun Vorträge behandeln unter anderem die Themen Digitalisierung im Schaltanlagenbau, neueste Tools für das effiziente Engineering, Normungsfragen wie aktuelle Entwicklungen bei der DIN EN61439 und Grundlagen der für Nordamerika relevanten UL508A, aber auch klassische The-

men wie intelligente Lösungen für die Kabelkonfektionierung und den Störlichtbogenschutz in Niederspannungsschaltanlagen. In eigens dafür eingeräumten Zeit-Slots präsentieren die Industrie-Partner Phoenix Contact, Rittal, Schneider Electric, Siemens, Wago und Weidmüller ihr reichhaltiges Angebotsspektrum für den Schaltanlagenbau. Im Vier-Augen-Gespräch können dann auch individuelle Fragestellungen ausgiebig erörtert werden. Ebenso nicht zu kurz kommen wird das Networking im Kollegenkreis. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Network SCHALTSCHRANKBAU 2018 wird fortgesetzt mit Terminen in Bad Nauheim (16.04.18), Berlin (08.05.2018), Hamburg (28.06.18), Stuttgart (18.09.18) und Ingolstadt (25.10.18).

Das **e+** Prinzip.
Die effizienteste Chiller-Serie
der Welt. Blue e+.

► Mehr Informationen

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

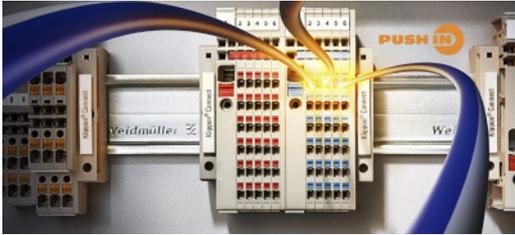
IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

- Anzeige -



**Reduzierte Anschlusszeiten, beste Verbindungen
Mit Klippon® Connect effizienter installieren und betreiben**

Weidmüller

- Anzeige -

Nach 25 Jahren in den Ruhestand



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Dr. Heinz Wesch (Foto), langjähriger Geschäftsführer von Phoenix Contact, tritt nach 25 Jahren in den Ruhestand. Der deutschen Industrie wird der 66-jährige weiterhin in Beiratsfunktionen verbunden bleiben, wie auch Phoenix Contact als Berater. Wesch, bis Ende 2016 Geschäftsführer Technik der Phoenix-Contact-Gruppe und von 2001 bis 2017 Geschäftsführer von Phoenix Feinbau, trat zum 31.12.2017 in den Ruhestand. Phoenix Feinbau wird zukünftig vom derzeitigen Mit-Geschäftsführer Dr. Jens Heidenreich verantwortet. Die Firma fertigt metallische Stanz- und Biegeteile für die Phoenix-Contact-Gruppe.

Jubilare der Friedhelm Loh Group



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Vergangenheit und Zukunft in einem Raum: Prof. Friedhelm Loh ehrte jetzt 222 Jubilare für ihre Treue zur Unternehmensgruppe. 40, 25 oder 10 Jahre sind sie schon dabei, im Werk oder in der Verwaltung, im Vertrieb oder im Marketing. Sie haben die Erfolgsgeschichte der Unternehmensgruppe mitgeschrieben, betonte Loh. Auch die sieben besten Azubis und Studierenden lobte und belohnte der Inhaber und Vorstandsvorsitzende der Gruppe in Herborn. „Sie sind ein wichtiger Teil unseres Erfolgs. Denn Erfolg geht nur gemeinsam“, betonte Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group.

Veränderung in der Geschäftsleitung

Auf eigenen Wunsch hat Alexander von Schweinitz (Foto), Vice President Schneider Electric Deutschland und Geschäftsführer der Firma Merten, die operative Verantwortung für den Geschäftsbereich Building Commercial zum Ende des Jahres 2017 abgegeben. Von Schweinitz scheidet aus dem Unternehmen aus, um sich neuen Herausforderungen außerhalb des Schneider-Electric-Konzerns zu stellen. Er wird jedoch Schneider Electric als Vorsitzender des Aufsichtsrats weiterhin verbunden bleiben. Seit 2011 hat von Schweinitz den Geschäftsbereich mit den Marken Schneider Electric, Merten, Ritto und zuletzt mit der Akquisition der ABN Braun erfolgreich zusammengeführt. „Wir bedauern seine Entscheidung sehr und danken Alexander von Schweinitz aus-

drücklich für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren“, betont Dr. Barbara Frei, Zone President Schneider Electric DACH, die bis auf Weiteres den Bereich Building Commercial Deutschland führen wird.



Bild: Schneider Electric GmbH

www.icotek.com

icotek
smart cable management.

NEW

Kabeldurchführung

werkzeuglos

rastbar

kompakt



- Anzeige -

Emka baut Produktionskapazitäten aus

Die Emka Gruppe forciert die Entwicklung in ihrem Geschäftsbereich Dichtungen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Velbert fertigt seit vielen Jahren Dichtungen, die unter anderem in Schalt- und Steuerungsschrank für Elektronik bzw. Elektrotechnik zum Einsatz kommen. Aufgrund der hohen Nachfrage verdoppelt der Weltmarktführer nun seine Produktionskapazitäten. Vor allem das Gummiwerk La Rioja in Arnedo, Spanien, wird ab sofort einen deutlich höheren Absatz liefern. Emka produziert in Deutschland, Frankreich, England, Italien, Bosnien, Serbien und Spanien. In Spanien übernahm das Unternehmen im Jahr 2010 das Gummiwerk Sealing Systems La Rioja in Arnedo und erweiterte damit seine Produktlinie

extrudierte Dichtungen deutlich. Auf einer Fläche von 7.500m² produziert Emka seitdem Trägerprofile sowie Hohlkammer- und Lippendichtungen. Emka fertigt Dichtungen aus verschiedenen Werkstoffen, je nach Anwendungsbereich und Anwendungsprofil. „Dichtungen haben vor allem im Gehäuse- und Schaltschrankbau eine bedeutende Funktion, da sie Innenräume unter anderem vor Feuchtigkeit, Staub und Schmutz schützen“, erklärt Helmut Krebs, technischer Berater Dichtungstechnik beim Unternehmen.



Bild: EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG

KDS-KV
Teilbare Kabelverschraubungen



KDS-FP
Werkzeuglose Flanschplatte



KDS-Click
Kabeldurchführungen



KES
Kabeleinführungen



SAB, SSAB, SABK
Schirmungslösungen



CONTA CLIP

Kabelmanagement by CONTA-CLIP

- Anzeige -

all about
automation
hamburg

INDUSTRIE
AUTOMATION
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENT

GRATISTICKET
online aktivieren mit
CODE QBEQ6ZgX
automation-hamburg.de

messehalle
hamburg-schnelsen
24. – 25. jan 2018
automation-hamburg.de

TOP-THEMA:
SCHALT-
ANLAGEN-
BAU

- Anzeige -

Weidmüller: über 730Mio.€ Umsatz



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Die auf Industrial Connectivity, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen spezialisierte Weidmüller Gruppe erwartet, getragen von einem sehr guten Marktumfeld, für 2017 einen Gesamtumsatz auf dem Rekordniveau von über 730Mio.€. Das gab das Unternehmen kürzlich am Hauptsitz in Detmold bekannt. „Vor allem die Investitionen in unser neues Automatisierungsportfolio und Lösungen für die Digitalisierung beginnen sich mit neuen

Produkten und Geschäftsfeldern auszuzahlen“, erklärt Weidmüllers Vorstandssprecher Jörg Timmermann. Mit dem Rückkauf der Vertriebsgesellschaften in den USA, Kanada und Mexiko sowie der Gründung eines neuen Gruppenunternehmens in Indien hat das Unternehmen zudem die Weichen für noch stärkeres internationales Wachstum gestellt. „Wir sind sehr zuversichtlich, den eingeschlagenen Wachstumspfad auch nächstes Jahr weiter zu beschreiten“, so Timmermann weiter. Den finalen Jahresabschluss wird Weidmüller wie in den vergangenen Jahren auf der Hannover Messe im kommenden April präsentieren.

Hohe Akzeptanz

Begleitend zur SPS IPC Drives, die Ende November 2017 in Nürnberg stattfand, hat das Eplan Data Portal ein Update erhalten. 12 neue Hersteller mit über 6.000 Datensätzen wurden integriert und 21 Produktkataloge bestehender Komponentenhersteller mit über 30.000 Datensätzen wurden aktualisiert. Allein im Jahr 2017 konnte das Portal ein Wachstum von 29% in Bezug auf integrierte Hersteller und eine Steigerung der Datensätze um 13% verzeichnen. In Zahlen bedeutet das Stand Dezember 2017: 217 Hersteller mit über 780.000 Daten sind jetzt integriert. Mehr als 1.000.000 Downloads wurden alleine im November 2017 verzeichnet.

Wago mit neuer Website



Bild: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Mit dem Launch einer neuen Website trägt die Wago-Gruppe ihrem Fokus auf Digitalisierung Rechnung und präsentiert ihren Kunden ab sofort eine

klar strukturierte und einfach bedienbare Informations- und Kaufplattform im Netz. Die neue Website setzt auf einen integrierten Ansatz, der umfassende Informationen zu Produkten und Lösungen mit einem intuitiv bedienbaren Shop verknüpft. Zudem erlaubt sie mit Such- und Filtermöglichkeiten einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Produkt. Produktvergleiche, Bestellprozesse und Auftragsverfolgung werden erleichtert.

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Die Roadshow in:
Essen | Frankfurt
Berlin | Hamburg
Stuttgart | Ingolstadt

Jetzt Anmelden



- Anzeige -

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normen/neuerscheinungen/ einsehen und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, erhältlich sind.

mehr



Bild: ©Ivege/Fotolia.com
©ISG-design/Fotolia.com

emv Düsseldorf, 20. – 22.02.2018

- Anzeige -

Hager Group übernimmt Energiespeicherspezialisten E3/DC



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Effiziente und autarke Energieversorgung, Integration von Erneuerbaren Energien, Speicherung von selbsterzeugtem Strom und niedrigere Energiekosten: Mit der Akquisition des Energiespeicherspezialisten E3/DC GmbH verfügt die Hager Group jetzt über einen wesentlichen Baustein zukunftsweisender Energieversorgung. Der Übernahmevertrag mit dem Vorbesitzer EWE AG wurde am 12. Dezember 2017 unterzeichnet. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellämter

ist die Übernahme ab dem 1. Januar 2018 wirksam. „Die Speichersysteme von E3/DC bilden eine ideale Ergänzung zu unseren Energiemanagement-Komponenten“, erklärt Daniel Hager, Vorstandsvorsitzender der Hager Group. Das Familienunternehmen entwickelt und produziert mit Technikzentralen, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und der zugehörigen Steuerungssoftware bereits einige der zentralen Komponenten, die es für ein Energiemanagement- und Speichersystem braucht. „Solche Energiezentralen werden in immer mehr Privat- und Gewerbeimmobilien zum Standard gehören“, so Daniel Hager. „Als Komplettanbieter können wir Kunden künftig ein absolut stimmiges und zuverlässiges Gesamtsystem bieten.“ Energiespeicher von E3/DC bieten Nutzern Unabhängigkeit vom Stromnetz und damit größere Versorgungssicherheit.

Lapp Group erwirbt SKS Unternehmen



Bild: U.I. Lapp GmbH

Die Lapp Gruppe hat SKS Automaatio und SKS Connecto in Finnland und Polen übernommen. „Der Erwerb der SKS Unternehmen stärkt Lapps führende Rolle in der Kabelkonfektionierung und unsere Marktposition in

Europas Norden und Osten“, sagte Andreas Lapp (Foto), Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding. SKS Connecto Oy ist mit seinem Standort in Hyvinkää, Finnland, führend für Kabel und Kabelbäume für anspruchsvolle Maschinen- und Leiterplattenkonstruktionen sowie Verteilerschienen und ist auch im Train Bereich aktiv. Mit

SKS Connecto Polska Sp. z o.o. hat das Unternehmen auch einen Standort in Danzig, Polen, der auf Kabelkonfektionen spezialisiert ist. SKS Automaatio ist auf Automation und elektrische Komponenten spezialisiert und hat seinen Standort in der viertgrößten Stadt Finnlands, in Vantaa. Neben einer breiten Produktpalette bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Gesamtlösungen, die sehr gut zur Unternehmensstrategie von Lapp passen. Der konsolidierte Umsatz der übernommenen Unternehmen beträgt rund 40Mio.€. Rund 280 Mitarbeiter sind dort insgesamt beschäftigt. Die SKS Gruppe, ursprünglich aus acht Unternehmen bestehend, ist ein familiengeführtes Maschinenbauunternehmen, das 1924 gegründet und von Heimo J. Aho vertreten wurde.

VDE/DKE gut gerüstet für die Zukunft



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Cybersecurity, E-Mobility, Industrie 4.0 – die Technologien wandeln sich rasant, werden vernetzter und komplexer. Damit wandeln sich auch die Anforderungen an die Normung. Um frühzeitig

Veränderungen aufzunehmen, hat sich die vom VDE getragene Normungsorganisation DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE komplett neu ausgerichtet. „In der Normung ist es ent-

scheidend, den neuesten Technologien immer etwas voraus zu sein“, so DKE-Geschäftsführer Michael Teigeler (Foto). „Deshalb haben wir die Struktur der DKE grundlegend neu organisiert: Noch stärker orientiert an den Bedürfnissen unserer Kunden nehmen wir ab jetzt die zukunftsrelevanten Technologien der ‘Digital Ecosystems’ in den Fokus.“ Teigeler, seit 2012 in der DKE-Geschäftsführung, hat den Posten als alleiniger Geschäftsführer Anfang 2017 von seinem Vorgänger Dr. Bernhard Thies übernommen. Die Neugestaltung der Normungsarbeit in der DKE begleitete Teigeler als Change Manager.

TE Connectivity verhandelt mit ABB

TE Connectivity, ein weltweit führender Anbieter von Verbindungstechnologie- und Sensorlösungen, hat die Aufnahme von exklusiven Verhandlungen bekanntgegeben, in denen es um die Übernahme des Reihenklemmen-Geschäfts der Marke Entrelec von ABB geht. Die Transaktion bedarf jedoch der Erfüllung bestimmter Bedingungen wie der Freigabe durch die Regulierungsbehörden sowie der Übereinkunft mit Arbeitnehmervertretern. Das Entrelec Reihenklemmengeschäft von ABB wurde 1920 gegründet und beliefert heute Kunden in mehr als 70 Ländern. Es besteht aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktdesign, Marketing und Vertrieb sowie Management in Chassieu, Frankreich; die Produktionsstätten befinden sich in Frankreich und Polen. „Wir glauben, dass die Kombination der beiden Portfolios unter der Ägide von TE das Produktangebot bei weitem wettbewerbsfähiger wird und sowohl Kunden als auch Mitarbeiter von den erweiterten Möglichkeiten profitieren werden“, sagt Tarak Mehta, President ABB Electrification Products Division. Durch die Ergänzung mit ABBs Produktangebot im Bereich Reihenklemmen wäre TE in der Lage, ein vollständiges System zur Übertragung von Energie, Signalen und Daten besonders für raue Umgebungen anzubieten.

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Event: All About Automation
Datum: 24.01.2018 bis 25.01.2018
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com/de/

Event: Network SCHALTSCHRANKBAU 2018
Datum: 01.02.2018
Ort: Essen
Homepage: www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018

Event: Light+Building
Datum: 18.03.2018 bis 23.03.2018
Ort: Frankfurt
Homepage: www.light-building.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.

Grafik Verena Vornam (-441)